

**Frankfurter Zeitung.**

Tägliche Ausgabe: Auflage 15,500.

**Wochenblatt der Frankfurter Zeitung:**  
Auflage 3000.

Insertionsgebühren die Petitzeile:

In der täglichen Ausgabe 3 Sgr. } die Petit-  
In der Wochenauflage 5 Sgr. } zeile.

[34391.]

Die Frankfurter Zeitung hat unbestritten unter den großen Tagesblättern Süd- und Mitteldeutschlands die größte Verbreitung.

Ihr Leserkreis gehört vorzugsweise denjenigen Kreisen an, bei welchen literarische Anzeigen am wirksamsten sind.

Am 1. October wird das Format der täglichen Ausgabe bedeutend vergrößert und dadurch weiterer Raum für Inserate gewonnen werden.

Um den Herren Verlegern Gelegenheit zu geben, von dieser günstigen Insertionsgelegenheit Gebrauch zu machen, gewähren wir denselben vorerst

in der täglichen Ausgabe 33 1/3 % } Ra-  
in dem Wochenblatte 50 % } batt.

Die eingegangenen Recensionsexemplare werden zweimal monatlich an hervorragender Stelle gratis angezeigt und, wenn von allgemeinerem Interesse, von tüchtigen Fachmännern recensirt.

Das Wochenblatt der Frankfurter Zeitung, nach dem Muster der amerikanischen Wochenauflagen eingerichtet, ist die billigste politische Wochenchrift Deutschlands. Seit Neujahr 1874 begründet, hat dasselbe schon über 3000 Abonnenten, wovon ein Theil in Amerika, England, Italien, im Orient &amp;c. Der Vertrieb eignet sich vorzugsweise für den Buchhandel. Abonnementspreis nur 12 1/2 Sgr. vierteljährlich mit 33 1/3 % Rabatt. Die Expedition garantirt den Buchhändlern, welche den Vertrieb übernehmen wollen, daß sie denselben die Versorgung ihrer Abonnenten auf mindestens 5 Jahre überläßt.

Probefläter sind jederzeit zur Verfügung.  
**Expedition der Frankfurter Zeitung**  
in Frankfurt a/M.[34392.] Zur Ankündigung von  
**Forst- und Jagdwissenschaftlicher**  
Literatur etc.

empfehle ich Ihnen den im November a. e. zur Ausgabe kommenden zweiten Theil meines

**Forst- und Jagdkalenders**  
für das Deutsche Reich.

Trotz der gesteigerten Satz- und Papierpreise berechne ich Ihnen

für die durchgehende Petitzeile 3 Sgr.,  
für die ganze Seite (62 Zeilen) 5 1/2 Thlr.

Ihre Aufträge erbitte bis 1. October.

Ergebenst

Berlin, September 1874.

Julius Springer.

**Antiquarische Kataloge**

[34393.] über Philologie (12), Philosophie (5), Medicin (8), Jurisprudenz (6), Naturwissenschaften (4), Landwirthschaft (4) u Theologie (6) bitte ich mir regelmäßig zu übersenden; ich habe dafür vorzügliche Verwendung.

Leipzig, 1874.

Th. Stauffer.

**Zeitungs - Annoncen - Expedition**  
**Rudolf Mosse in Leipzig,**

Officieller Agent sämmtlicher Zeitungen, [34394.] erlaubt sich hiermit seine Dienste zur Besorgung von Inserat-Aufträgen in alle existirenden Zeitungen, Localblätter, Fachzeitschriften etc. etc. des In- und Auslandes ganz ergebenst zur Verfügung zu stellen.

Bei aufmerksamster und reellster Bedienung bonificire ich überdies den höchstmöglichen Rabatt und stelle auf speciellen Wunsch Factura-Betrag in Rechnung.

Der besonderen Vorliebe für

**Literarische Anzeigen**  
aller Art

erfreuen sich

die unter meiner alleinigen Verwaltung stehenden Inserat-Beilagen

zum **Kladderadatsch** à Zeile 1  $\mathcal{R}$ ,zu den **Fliegenden Blättern** à Zeile 60  $\mathcal{R}$ ,zum **Figaro** (Wien) à Zeile 25  $\mathcal{R}$ ;

ferner:

das **Berliner Tageblatt**, gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, Auflage 26,000, à Zeile 40  $\mathcal{R}$ ,der **Deutsche Reichs- u. Kgl. Preuss.****Staats-Anzeiger** à Zeile 30  $\mathcal{R}$ ,die **k. k. Wiener Ztg.** à Zeile 20=40  $\mathcal{R}$ ,das **Militär-Wochenbl.** — Berlin à Z. 30  $\mathcal{R}$ ,die **Schweiz. Handelsz.** — Zürich à Z. 20  $\mathcal{R}$ ,die **Allgem. Deutsche Polytechnische****Ztg.** — Berlin à Zeile 30  $\mathcal{R}$ ,die **Zeitschrift des Landwirthschaftl.****Vereins in Bayern** à Zeile 25  $\mathcal{R}$ ,die **Landwirthsch. Ztg. f. Elsass Loth-****ringen** à Zeile 20  $\mathcal{R}$ ,die **Ackerbau-Zeitung** — Berlin à Z. 30  $\mathcal{R}$ ,**Fühling's Landwirth. Zeitung** — Glogauà Zeile 30  $\mathcal{R}$ ,die **Alpenpost** — Zürich à Zeile 20  $\mathcal{R}$ 

und verfehle ich nicht, dieselben wiederholt zur geneigten Berücksichtigung bei Vertheilung von Inseraten zu empfehlen.

**Priebatsch's Buchhandlung**  
in Breslau.

[34395.]

Specialität: Lehrmittel.

**Sammlung**  
**Mechanischer Modelle**  
zum physikal. Unterricht  
in Volksschulen und für's Haus.

Inhalt: Kolbenzüge, schiefe Ebene und Gewichte, einige Hebel, Waage, Rad an der Welle mit Schraube ohne Ende, Schiffswinde &amp;c. in Holztafeln.

Preis 6  $\mathcal{R}$  ord. — 4 1/2  $\mathcal{R}$  baar. Emballagezu 1 Expl. 7 1/2  $\mathcal{R}$  — zu 2 Expl. 12 1/2  $\mathcal{R}$ .

— Bei Entnahme von 3 Expl. auf einmal

Emballage gratis.

Versendung nur direct; Betrag muß der Bestellung beigelegt sein.

**Priebatsch's Buchhandlung in Breslau.**

Specialität: Lehrmittel.

**Verlag von J. Schneider**  
in Mannheim.

[34396.]

**Mannheimer Zeitung.**  
2 Ausgaben täglich.

Recensionsexemplare erwünscht

Insertionen: Petitzeile 20 Pf.  
mit 33 1/3 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 9 Mark.

**Kurze Berichte**  
über die neuesten Erfindungen,  
Entdeckungen &c.

Monatlich eine Nummer.

Recensionsexemplare erwünscht.

Insertionen: Petitzeile 15 Pf.  
mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 6 Mark.

**Anzeigen**

[34397.] in

**Lüdemann's Deutschem Reichs-Post-**  
**u. Telegraphen-Kalender für das**  
Jahr 1875,

fünfter Jahrgang, Auflage 4000,

sind stets von lohnendem Erfolge begleitet und erbitten uns umgehend.

Preise: 1 ganze Seite 10 Thlr.; 1/2 Seite  
6 Thlr.; 1/4 Seite 4 Thlr.

Leipzig, Anfang September 1874.

Luchhardt'sche Verlagsbuchhandlung.

**Stellen-Angebot.**

[34398.]

**Das buchhändlerische Reisegeschäft**  
**H. J. Meidinger, Hofbuchhändler,**  
Berlin (S), Ritterstraße 22,

sucht geschäftstüchtige und verkehrsgewandte Herren zum Vertriebe großer, gediegener Verlagswerke (keine Romane u. illustr. Zeitschriften) gegen hohe Provision.

Gef. Offerten sind in Begleitung von Zeugnissen und Photographie erbeten.

[34399.] Dr. **G. Schramm-Macdonald** in Dresden, Herausg. d. „Monit. d. dates“ u. d. „Bibliogr. biogr. univ.“, offerirt den Verlag des **Neurologs des J. 1873** (eine weitere Ausführung des von der Augsb. „Allg. Ztg.“ in 7 Nummern veröffentlichten) als 1. Bd. einer „Allg. Neurologie“. — Derselbe erbittet Recensionsexemplare, biographische Schriften, sowie Auktions- und antiquar. Kataloge entw. direct oder durch die v. Zahn'sche oder G. A. Kaufmann'sche Buchhandlung in Dresden.[34400.] **H. Pardini** in Czernowitz bittet die Herren Verleger von Schriften über Schlittschuhlaufen um gef. Einsendung von je 1 Expl. à cond.**Allgemeiner Deutscher**  
**Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

[34401.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.